

| | |
|--------------------------------|------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung | 21.01.2015 |
|--------------------------------|------------|

öffentlich

| | |
|-------------|------------|
| Vorlage Nr. | 001/2015-7 |
| Stand | 28.11.2014 |

Betreff Probleme in der Fahrgastbeförderung - Antwortschreiben NVR

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der NVR zur Kenntnis.

Sachverhalt

Ende Oktober gingen bei der Stadt Bornheim mehrere Beschwerden von Fahrgästen der Mittelrheinbahn ein. Diese bezogen sich auf Fahrten der MRB 26 im morgendlichen Berufsverkehr. Offensichtlich gelang es der TransRegio mehrfach nicht, ihren Vertrag zu erfüllen und die Strecke in der Hauptverkehrszeit mit zwei Wagen zu bedienen.

Dadurch, dass der jeweils einfahrende Wagen schon annähernd voll war, blieben nach Information der Betroffenen allmorgendlich Fahrgäste beider Fahrtrichtungen auf dem Bahnsteig Sechtem stehen. Ein Grund für diese Minderbedienung war den betroffenen Fahrgästen nicht ersichtlich. Es gab auch keine Informationen.

Bezüglich der genannten Probleme wurden die NVR (Nahverkehr Rheinland GmbH) und der Rhein-Sieg-Kreis angeschrieben und darum gebeten, die TransRegio im Sinne der Bahnkunden zu einer vertragskonformen Bedienung der Strecke zwischen Köln und Bonn zu bewegen.

Die NVR reagierte mit angehängtem Antwortschreiben.

Anlagen zum Sachverhalt

Anschreiben Rhein-Sieg-Kreis und NVR
 Antwortschreiben der NVR